

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Starkes erstes Halbjahr mit organischem Wachstum des Recurring EBIT um +11,5%, Prognose angehoben

- **Recurring EBIT wächst in H1 organisch um +11,5% auf CHF 1 438 Millionen, Beschleunigung in Q2 mit +13,1%**
Umsatz wächst in H1 organisch um +5,2% auf CHF 7 925 Millionen, Beschleunigung in Q2 mit +6,4%
- **Recurring EBIT-Marge von 18,1% im ersten Halbjahr, Aufwärtsbewegung im zweiten Quartal**
- **Anstieg des Gewinns pro Aktie um +7,4% vor Wertminderungen und Veräusserungen**
- **Zwei strategische Akquisitionen abgeschlossen: Übernahme von Xella und Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Cementos Pacasmayo zum Ausbau des Geschäfts mit hochwertigen Baulösungen sowie in Lateinamerika**
- **Jahresprognose für 2026 angehoben: ~5% organisches Umsatzwachstum, ~10% organisches Wachstum des Recurring EBIT**

Miljan Gutovic, CEO: «Ich danke unseren weltweit 50 000 Mitarbeitenden für ihren Beitrag zu unserem starken Halbjahresergebnis. Wir treiben die Umsetzung unserer Strategie «NextGen Growth 2030» weiterhin konsequent und äusserst fokussiert voran.»

«Im ersten Halbjahr verzeichneten wir ein starkes profitables Wachstum mit einer branchenführenden Recurring EBIT-Marge. Zudem haben wir zwei wertsteigernde strategische Akquisitionen abgeschlossen – die Übernahme von Xella, präsent in 22 europäischen Märkten, und den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Cementos Pacasmayo in Peru. Mit diesen beiden Akquisitionen beschleunigen wir die Umsetzung unserer Strategie «NextGen Growth 2030»: Xella stärkt unser Geschäft mit hochwertigen Baulösungen in Europa, und mit Cementos Pacasmayo bauen wir unsere Präsenz in der attraktiven Region Lateinamerika aus.»

«Holcim erzielte im ersten Halbjahr ein starkes organisches Umsatzwachstum, das auf unsere führenden Positionen in hochattraktiven Märkten zurückzuführen ist. Das organische Wachstum des Recurring EBIT war zweistellig, getrieben von der gestiegenen Kundennachfrage nach unseren nachhaltigen Produkten und Lösungen, unserer konsequenten Kostendisziplin, und unserer operativen Exzellenz, die sich gemeinsam in einer Marge von 18,1% niederschlugen.»

«Auf Grundlage unserer starken Ergebnisse und unseres resilienten Geschäftsmodells, das sich in allen Konjunkturzyklen und unter allen Marktbedingungen bewährt hat, heben wir unsere Gesamtjahresprognose für 2026 an.»

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Leistungsausweis im Überblick für das zweite Quartal 2026

Konzern Q2	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	4 405	4 175	+5,5	+6,4
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1 007	955	+5,4	+13,1
Recurring EBIT-Marge (%)	22,9	22,9	0 Bp	

Leistungsausweis im Überblick für das erste Halbjahr 2026

Konzern H1	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	7 925	7 871	+0,7	+5,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1 438	1 440	-0,1	+11,5
Recurring EBIT-Marge (%)	18,1	18,3	-20 Bp	
Betriebsgewinn (CHF Mio.)	1 281	1 407	-8,9	
Konzerngewinn (Konzernanteil) ¹ (CHF Mio.)	913	908	+0,5	
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Veräusserungen (Konzernanteil) ¹ (CHF Mio.)	936	869	+7,7	
Gewinn pro Aktie ¹ (CHF)	1.65	1.64	+0,2	
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Veräusserungen ¹ (CHF)	1.69	1.57	+7,4	
Free Cashflow (CHF Mio.)	36	156	-77,2	
Nettofinanzschulden (CHF Mio.)	7 300	5 548	+31,6	

¹ Für fortgeführte Geschäftsbereiche.

Profitables Wachstum setzt sich fort

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum organisch um 5,2% auf CHF 7 925 Millionen. Die Wachstumsdynamik beschleunigte sich im zweiten Quartal mit einem organischen Wachstum von 6,4%.

Das Recurring EBIT erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 relativ zum Umsatz überproportional auf CHF 1 438 Millionen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem organischen Wachstum von 11,5%, das sich im zweiten Quartal auf ein organisches Wachstum von 13,1% beschleunigte. Holcim erzielte eine Recurring EBIT-Marge von 18,1% mit einer zunehmenden Wachstumsdynamik im zweiten Quartal, die sich in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen dürfte.

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Holcims Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Veräusserungen für fortgeführte Geschäftsbereiche betrug im ersten Halbjahr CHF 1.69, was einem Anstieg um 7,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Der Free Cashflow belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf CHF 36 Millionen, verglichen mit CHF 156 Millionen im ersten Halbjahr 2025. Damit liegt das Unternehmen auf Kurs, um die Prognose für das Gesamtjahr 2026 von rund CHF 2 Milliarden zu erreichen.

Gezielte Investitionen in attraktiven Märkten

Holcim investiert weiterhin in hochattraktiven Märkten, sowohl organisch als auch durch wertsteigernde M&A-Transaktionen. Im ersten Halbjahr 2026 schloss Holcim sieben Transaktionen ab – sechs Übernahmen und eine Veräusserung.

Der Bereich Building Materials wurde durch zwei Übernahmen im Geschäft mit Zement und Zuschlagstoffen gestärkt. Neben Cementos Pacasmayo erwarb Holcim auch Uranus Pluton SRL in Rumänien.

Der Bereich Building Solutions expandierte mit vier Akquisitionen: Neben Xella schloss Holcim auch drei Übernahmen im Transportbeton-Geschäft ab: Jacobs NV in Belgien, Josef Klösters Kies & Beton GmbH in Deutschland sowie das Transportbeton-Geschäft der Stevenson Group in Neuseeland.

Ausserdem schloss Holcim die Veräusserung seiner Geschäftstätigkeiten im Libanon, einschliesslich der Geschäfte in Zypern, ab.

Nachhaltigkeit als Treiber für profitables Wachstum

Im ersten Halbjahr 2026 belief sich der mit ECOPact erzielte Umsatz von Holcim auf 30%¹ des Gesamtumsatzes mit Transportbeton. Zugleich machte der Umsatz mit ECOPlanet 40%¹ des gesamten Zementumsatzes aus.

Holcim treibt mit ECOCycle das zirkuläre Bauen voran: Im ersten Halbjahr 2026 stieg das Volumen recycelter Bau- und Abbruchmaterialien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 36% auf 4,7 Millionen Tonnen¹ an. Mit der Übernahme von Xella betreibt Holcim zum Ende des ersten Halbjahres 134 Hubs für zirkuläres Bauen, 22 mehr als zuvor.

¹ Ohne grosse Akquisitionen.

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Prognose für das Geschäftsjahr 2026 angehoben

Dank der Strategie «NextGen Growth 2030» wird Holcim weiterhin eine überdurchschnittliche Leistung und Wertschöpfung erzielen. Auf Basis der starken Ergebnisse im ersten Halbjahr hebt Holcim seine Prognose für das Gesamtjahr 2026 an¹:

- Umsatz- und Recurring EBIT-Wachstum am oberen Ende der Zielbandbreite der «NextGen Growth 2030»-Ziele:
 - ~5% organisches Umsatzwachstum
 - ~10% organisches Wachstum des Recurring EBIT
- Weitere Verbesserung der Recurring EBIT-Marge
- Free Cashflow in Höhe von rund CHF 2 Milliarden
- Über 20% Zuwachs bei den recycelten Bau- und Abbruchmaterialien

Konzernergebnisse nach Produktlinien

Holcim bietet mit den beiden kundenorientierten Produktlinien Building Materials und Building Solutions Lösungen für jede Stufe des Bauprozesses, von Fundamenten und Bodenbelägen bis hin zu Wänden und Dächern. Damit deckt Holcim alle Bereiche der gebauten Umwelt ab – von der Infrastruktur über die Industrie bis hin zu Gebäuden.

Building Materials bietet seinen Kunden ein umfangreiches Sortiment an Zementen und Zuschlagstoffen, wobei der Schwerpunkt auf dekarbonisiertem Zement und zirkulären Zuschlagstoffen liegt. Building Solutions umfasst energieeffiziente Bausysteme sowie Hochleistungsbeton und -beläge.

Produktlinien Q2	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz Building Materials (CHF Mio.)	3 182	3 085	+3,2	+7,8
Umsatz Building Solutions (CHF Mio.)	1 685	1 528	+10,3	+3,6
Produktlinien H1	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz Building Materials (CHF Mio.)	5 687	5 823	-2,3	+6,4
Umsatz Building Solutions (CHF Mio.)	3 091	2 882	+7,3	+3,0

¹ Bisherige Jahresprognose für 2026: 3% bis 5% organisches Umsatzwachstum; 8% bis 10% organisches Wachstum des Recurring EBIT.

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Leistungsausweis nach regionalen Segmenten

Europa

Europa verzeichnete einen starken Umsatz, der sich im zweiten Quartal beschleunigte und auf die gute Entwicklung in Deutschland, der Schweiz, Spanien, Griechenland und Osteuropa zurückzuführen ist. Einen positiven Beitrag leistete auch die Übernahme von Alkern. Die Recurring EBIT-Marge stieg im ersten Halbjahr um 20 Basispunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der positive Trend bei den Baugenehmigungen im Wohnungsbau hält in Frankreich, Deutschland und Polen an und trägt zu einem positiven Ausblick bei, der durch Infrastrukturinvestitionen in Mittel- und Osteuropa – von Strassen und Tunnels bis hin zu Flughäfen – gestützt wird.

Europa Q2 ¹	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	2 481	2 332	+6,4	+4,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	563	526	+7,0	+8,2
Recurring EBIT-Marge (%)	22,5	22,4	+10 Bp	
Europa H1 ¹	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	4 383	4 262	+2,8	+1,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	682	658	+3,5	+5,1
Recurring EBIT-Marge (%)	15,5	15,3	+20 Bp	

¹ Die Französischen Westindischen Inseln, die bisher unter Lateinamerika ausgewiesen wurden, sind nun der geografischen Region Europa zugeordnet. Grund hierfür ist eine Angleichung an die aktuelle interne Managementstruktur. Diese Änderung wurde rückwirkend angewandt und die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Lateinamerika

Die Region Lateinamerika erzielte im ersten Halbjahr ein starkes organisches Umsatzwachstum von 6,2%, zu dem Mexiko, Ecuador und Mittelamerika massgeblich beitrugen. Die Region erzielt durchgängig eine Recurring EBIT-Marge von über 30%. Auch Cementos Pacasmayo leistete einen positiven Beitrag zu den Ergebnissen des zweiten Quartals. Der Ausblick bleibt positiv: Die Nachfrage nach Wohnraum und Infrastruktur ist in Mexiko, Peru und Mittelamerika weiterhin hoch. In Ecuador liefert Holcim ECOPact für den Bau des grössten Sozialwohnungsprojekts der Region, das bis 2030 fertiggestellt werden soll.

Lateinamerika Q2 ¹	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	947	755	+25,4	+4,8
Recurring EBIT (CHF Mio.)	288	247	+16,8	+3,8
Recurring EBIT-Marge (%)	30,4	32,3	-190 Bp	

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Lateinamerika H1 ¹	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	1 714	1 494	+14,8	+6,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	524	491	+6,6	+1,9
Recurring EBIT-Marge (%)	30,5	32,6	-210 Bp	

¹ Die Französischen Westindischen Inseln, die bisher unter Lateinamerika ausgewiesen wurden, sind nun der geografischen Region Europa zugeordnet. Grund hierfür ist eine Angleichung an die aktuelle interne Managementstruktur. Diese Änderung wurde rückwirkend angewandt und die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Asien, Naher Osten und Afrika

Die Region verzeichnete im ersten Halbjahr ein ausgezeichnetes organisches Wachstum bei Umsatz und Recurring EBIT. Mit einem Anstieg um 80 Basispunkte setzte sich die Ausweitung der Marge auf 25,7% fort. Zur Beschleunigung des zirkulären Bauens wurde ECOCycle auf dem australischen Markt eingeführt. Dank positiver Nachfragetrends in Nordafrika und Australien wird sich das starke Wachstum voraussichtlich fortsetzen, getrieben durch Wohnungsbau- und grosse Infrastrukturprojekte. So liefert Holcim in Australien beispielsweise ECOPact für die Western Parkland City in Sydney.

Asien, Naher Osten und Afrika Q2	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	808	967	-16,5	+8,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	250	292	-14,2	+22,1
Recurring EBIT-Marge (%)	28,8	28,6	+20 Bp	

Asien, Naher Osten und Afrika H1	2026	2025	±%	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	1 508	1 884	-19,9	+8,5
Recurring EBIT (CHF Mio.)	414	493	-16,1	+23,8
Recurring EBIT-Marge (%)	25,7	24,9	+80 Bp	

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Überleitung zum Konzernabschluss

Überleitung von der Gewinn- und Verlustrechnung zum Halbjahres-Konzernabschluss der Holcim Gruppe

Die in den folgenden Tabellen aufgeführten Kennzahlen beziehen sich ausschliesslich auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

CHF Mio.	H1 2026 (ungeprüft)	H1 2025 (ungeprüft)
Umsatz	7 925	7 871
Wiederkehrende Betriebskosten	-6 086	-6 023
Anteil am Ergebnis von Joint Ventures	141	135
Recurring EBITDA	1 980	1 982
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Aktiven	-435	-445
Abschreibung auf Nutzungsrechte	-108	-97
Recurring EBIT	1 438	1 440
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	-64	-29
Wertminderung von Betriebsvermögen	-93	-4
Betriebsgewinn	1 281	1 407

CHF Mio.	H1 2026 (ungeprüft)	H1 2025 (ungeprüft)
Konzerngewinn vor Steuern, Wertminderungen und Veräusserungen	1 295	1 231
Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven	-97	-4
Gewinn aus Veräusserungen von Konzernunternehmen	38	46
Konzerngewinn vor Steuern	1 235	1 273

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

CHF Mio.	H1 2026 (ungeprüft)	H1 2025 (ungeprüft)
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Veräusserungen (Konzernanteil)	936	869
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Veräusserungen (nicht beherrschende Gesellschafter)	49	61
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Veräusserungen	985	931
Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven, nach Abzug von Steuern	-69	-3
Gewinn aus Veräusserungen von Konzernunternehmen, nach Abzug von Steuern	37	42
Konzerngewinn	954	969
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Veräusserungen in CHF	1.69	1.57

Überleitung vom Free Cashflow zur Konzern-Kapitalflussrechnung der Holcim Gruppe zum Halbjahr

Die in den folgenden Tabellen aufgeführten Kennzahlen beziehen sich ausschliesslich auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

CHF Mio.	H1 2026 (ungeprüft)	H1 2025 (ungeprüft)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	566	628
Erwerb von Sachanlagen	-570	-497
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	39	26
Free Cashflow	36	156

Überleitung von den Nettofinanzschulden zur Konzernbilanz der Holcim Gruppe

CHF Mio.	H1 2026 (ungeprüft)	2025 (geprüft)	H1 2025 (ungeprüft)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2 431	1 380	735
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8 521	7 867	9 079
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3 602	-5 440	-4 235
Kurzfristige derivative Vermögenswerte	-24	-11	-20
Langfristige derivative Vermögenswerte	-26	-11	-12
Nettofinanzschulden	7 300	3 785	5 548

Zug | 31. Juli 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zusätzliche Informationen

Alternative Performance-Kennzahlen

Diese Medienmitteilung enthält einige alternative Performance-Kennzahlen, die dazu dienen, die Leistung von Holcim besser zu beschreiben. Eine vollständige Liste dieser alternativen Performance-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Analystenpräsentation und Halbjahresbericht 2026

Die [Analystenpräsentation](#) zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2026 und der [Halbjahresbericht 2026](#) stehen auf unserer Website zur Verfügung.

Medienkonferenz: 09:00 Uhr MESZ

Analystenkonferenz (Webcast): 10:00 Uhr MESZ

Um an der Analystenkonferenz teilzunehmen, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Über Holcim

Holcim (SIX: HOLN) ist mit einem Umsatz von CHF 15,7 Milliarden im Jahr 2025 der führende Partner für nachhaltiges Bauen und schafft Mehrwert in allen Bereichen der gebauten Umwelt – von der Infrastruktur über die Industrie bis hin zu Gebäuden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Zug in der Schweiz beschäftigt mehr als 50 000 Mitarbeitende in 45 Ländern in Europa, Lateinamerika sowie in Asien, im Nahen Osten und in Afrika. Es ist vom Top Employers Institute zu einem Global Top Employer gekürt worden. Holcim bietet für jede Stufe des Bauprozesses hochwertige Baustoffe und Baulösungen von Fundamenten und Bodenbelägen bis hin zu Wänden und Dächern und setzt dabei auf Premium-Marken wie ECOPact, ECOPlanet, ECOCycle und Ytong.

Weitere Informationen zu Holcim sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf [LinkedIn](#). [Hier](#) können Sie sich für den Building Progress Newsletter von Holcim anmelden.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichteten Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Anlegerinnen und Anleger darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Übersetzung des englischen Originaltexts.